



Grüezi

Den traditionellen ökumenischen Aufahrtsgottesdienst feiern wir auch dieses Jahr wieder am Spycherfäscht in Nussbaumen. Feiern Sie mit!

Gedanken zu Pfingsten mit Blick auf die Gemeinschaft von Taizé teilt Pfarrer Christhard Birkner mit Ihnen.

Da die Kirche St. Peter zurzeit renoviert wird, ist die Kirchgemeinde jeweils am 1. Sonntag des Monats in anderen Gemeinden zu Gast. In Bülach gestaltet sie den Gottesdienst am 1. Juni mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei «Kirche im Dorf» mit Chilekafi auf dem Plauderbänkli vor dem Gemeindehaus Hochfelden.

Die Neue Kantorei Bülach, begleitet von professionellen Musiker:innen und Gesangssolist:innen, wird das Publikum mit ihrem Konzert «Hymne au soleil» begeistern.

Das Umweltmanagementsystem Grüner Guggel lädt mit «Filme für die Erde» zum Pop-up Kino «FASHION REIMAGINED» ein.

Karin Fahrni

Veni Sancte Spiritus

Christhard Birkner, Pfarrer | «Komm, Heiliger Geist, entzünde das Feuer deiner Liebe» – dieses Motto des Pfingstfestes verbinde ich mit unvergesslichen Erinnerungen an meine Besuche in der Gemeinschaft von Taizé/Frankreich.

Fast 20 Jahre lang bin ich alljährlich mit Konfirmandinnen und Konfirmanden nach Taizé, einem kleinen Ort im Burgund, gefahren. Die Gemeinschaft von Taizé empfängt jede Woche mehrere hundert Gäste aus ganz Europa. Es sind junge Menschen mit einer inneren Sehnsucht.

Roger Schütz, ein reformierter Theologe aus Genf war 1940 in das kleine Dörfchen Taizé gekommen und konnte dort ein Haus erwerben. Sein Plan war, in der Stille und Einfachheit des kleinen Häuschens mit Gleichgesinnten eine Gemeinschaft im Glauben zu begründen. Aus kleinen ersten Anfängen ist inzwischen eine Gemeinschaft von

circa 90 Brüdern aus 25 Nationen geworden. Dreimal täglich feiert die Gemeinschaft Gottesdienst, zu dem Gäste herzlich eingeladen sind. Und immer wieder ertönt der Gesang «Komm, Heiliger Geist, entzünde das Feuer deiner Liebe».

Für das erste Konfirmandenlager in Taizé brauchte ich noch starke Überzeugungskraft, denn der Tagesablauf mit dem ersten Gottesdienst noch vor dem Frühstück löste wenig Begeisterung aus. Doch das Erlebnis der Tage in Taizé war be«geist»ernnd. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden waren tief bewegt vom gemeinsamen Singen mit so vielen anderen. Im Gottesdienst und

im Kontakt mit jungen Leuten vieler Nationalitäten und Konfessionen spürten sie etwas Besonderes – den «Geist» von Taizé – für mich eine Form des Heiligen Geistes. Die Erwartungshaltung, die Offenheit, etwas mit Gott zu erleben und sich darüber auszutauschen, hat die jungen Leute fasziniert und so wurde es selbstverständlich, dreimal am Tag zum Gottesdienst in die Kirche zu gehen.

Ab da fuhren wir jedes Jahr erwartungsvoll nach Taizé und waren immer tief beeindruckt von der «Stimmung» dort. Und ich war glücklich, dass die Konfirmand:innen ein kleines Pfingstfest erleben durften.

Auffahrt wird nicht gestrichen

Zurzeit sind die Steuern wieder ein Thema. Jedenfalls stimmen wir im Mai im Kanton Zürich darüber ab, ob die Gewinnsteuern für Unternehmen gesenkt werden sollen – mit der Hoffnung, dass dadurch am Ende mehr Firmen im Kanton bleiben oder sich ansiedeln. Und mit ihnen vielleicht mehr Steuereinnahmen für den Kanton.

In Deutschland wird derzeit ein anderer Vorschlag diskutiert: das Streichen eines Feiertags. Mehr Arbeitstage bedeuten mehr Umsatz, ein höheres Bruttoinlandsprodukt – und ebenfalls vielleicht mehr Steuereinnahmen. Auf dem Papier klingt das bestechend logisch. Doch man muss auch die Schattenseiten

bedenken. Feiertage haben für viele Menschen eine wichtige Funktion. Sie bieten Erholung, ermöglichen Familienzeit und gesellschaftliches Miteinander. Wer einen Feiertag streicht, nimmt nicht nur Freizeit und eine Verschnaufpause – sondern riskiert zusätzlichen Druck, gerade in ohnehin stark belasteten Branchen wie Bildung und Pflege. Für viele bedeutet das auch den Wegfall von Feiertagszuschlägen – etwa in Spitälern oder Alters- und Pflegeheimen, wo Arbeit an Feiertagen besonders entlohnt wird. Zudem verlieren ganze Branchen, die von Feiertagen leben: Tourismus, Freizeit, Gastronomie. An Feiertagen wird gereist, eingekauft, gefeiert – das bringt mehr Umsätze. Wer

dann arbeiten muss, konsumiert weniger. Und: Ein solcher Tag fehlt auch sozial und kulturell. Nicht zuletzt würde auch aus kirchlicher Sicht etwas verloren gehen. Feiertage sind Tage des Innehaltens und der Gemeinschaft. Stellen Sie sich vor, es gäbe keine Auffahrt mehr – kein Spycherfäscht in Nussbaumen, keinen Gottesdienst, keine Begegnung und damit keine Bratwurst.

Das wäre mehr als ein ökonomischer Verlust. Ich hoffe, wir sehen uns dieses Jahr wieder am Spycherfäscht. Ich freue mich auf Sie.

Dominik Zehnder, Pfarrer

**Ökumenischer
Auffahrtsgottesdienst**
Donnerstag, 29. Mai, 11 Uhr
Festscheune Nussbaumen

Kirche im Dorf

Wir bringen die Kirche ins Dorf Hochfelden

Das kirchliche Gemeindeleben in Hochfelden ist dank einer engagierten Kirchenkommission und Pfarrerin Rahel Graf in guten Händen. Die Mitarbeitenden der Diakonie hingegen sind selten im Dorf anzutreffen. Das soll sich diesen Sommer ändern. Wir wagen ein Pilotprojekt und laden ein, bei einem Chilekafi «Kirche im Dorf» zu erleben.

Die Diakonie ist in den Bereichen Jugend, Familie mit Kindern, weltweite Kirche und Senioren aktiv. Viele Aktivitäten beinhalten Gemeinschaftsangebote, die vorwiegend in Bülach stattfinden. Die Diakonie bietet aber auch Zeit für Gespräche und Austausch, und unterstützt Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Mit «Kirche im Dorf» soll insbesondere der Dialog intensiviert werden. Sozialdiakonin Ursula Krebs und Kirchenkommissionsmitglied Elsbeth Hofstetter laden die Menschen

aus Hochfelden zum Chilekafi und Gespräch ein.

Die «Kirche im Dorf» findet jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr auf dem Plauderbänkli vor dem Gemeindehaus statt: 20. Mai, 17. Juni, 19. August, 16. September (ausser bei regnerischem Wetter).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ursula Krebs, Sozialdiakonie



Gottesdienst

Wir haben Besuch St. Peter in Bülach

Kennen Sie zufällig die Organistin Margrit Fluor oder die Pfarrerin Cornelia Camichel Bromeis? Nun, die beiden sind am St. Peter in der Zürcher Altstadt tätig.

Über St. Peter wissen vermutlich einige von uns aus der Schulzeit, dass diese Zürcher Kirche das grösste Zifferblatt Europas hat. Weiter ist diese Kirche und mit ihr auch die zugehörige Gemeinde bekannt dafür, ein Zentrum der liberalen Theologie und Wirkungsort bekannter Theologen zu sein. St. Peter wird zurzeit renoviert, sodass dort keine Gottesdienste stattfinden können. Was liegt näher, als bei dieser Gelegenheit Unterschlupf zu finden bei anderen Kirchgemeinden? Am 1. Juni ist es soweit, dass die Gemeinde St. Peter mit uns Bülacherinnen und Bülachern in unserer Kirche Gottesdienst feiert. Sie werden Pfarrerin Cornelia Camichel Bromeis und die Organistin Margrit Fluor also doch noch kennenlernen und nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit ih-



nen anstossen können. Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind.

Dominik Zehnder, Pfarrer

**Gottesdienst mit Kirchgemeinde
St. Peter mit Apéro und
Turmbesteigung**

Sonntag, 1. Juni, 10 Uhr, Kirche
Pfrn. Cornelia Camichel Bromeis,
Pfr. Dominik Zehnder
Margrit Fluor, Orgel,
Susanne Rathgeb, Orgelpositiv

Wir sind zusammen unterwegs!

Wenn Kinder im Kirchgemeindehaus rund um den Geschichtenteppich sitzen und gespannt zuhören, wenn gesungen, gebastelt und gespielt wird – dann ist 2. Klass-Unti im Gange. Für den Untibeginn im August 2025 haben wir Ende März die Eltern aller zukünftigen 2. Klässlerinnen

und 2. Klässler angeschrieben. Falls Sie noch keine Einladung erhalten haben und Ihr Kind nach den Sommerferien in die 2. Klasse kommt, melden Sie sich bei uns: marianne.richter@refkirchebuelach.ch, Tel. 043 411 01 43.

Marianne Richter,
Leitung Katechetik



«Hymne au soleil»

Kurz vor der Sommersonnenwende, am 14. und 15. Juni, führt die Neue Kantorei Bülach unter der Leitung von Susanne Rathgeb-Ursprung ein aussergewöhnliches Konzert auf. In der stimmungsvollen Atmosphäre unserer Kirche, begleitet von professionellen Musiker:innen und Gesangssolist:innen, wird das Publikum auf eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen und Stile mitgenommen. «Hymne au soleil»: das Konzertprogramm widmet sich ganz dem Thema der Sonne und der Schönheit der Natur. Im Zentrum stehen drei Chorlieder (Hymne au soleil, Soleils de Septembre und Pendant la tempête) der leider viel zu jung verstorbenen französischen Komponistin Lili Boulanger. Die kunstvoll komponierten impressionistischen Gesänge aus dem Jahr 1912 überzeugen durch ihre kraftvolle Emotionalität und ihre farbige Harmonik. Als Kontrast erklingen einstimmige Gesänge, die vor über 800 Jah-

ren entstanden sind. Die deutsche Universalgelehrte und Mystikerin Hildegard von Bingen hat in einer ganz speziellen Tonsprache komponiert, die dem heutigen Ohr fremd erscheinen mag. Gleichzeitig strahlen die Kompositionen eine Tiefe und Erhabenheit aus, die auch heute noch im Innersten berühren können. Neben diesen zwei bedeutenden Komponistinnen wird das vielseitige Programm durch Musik aus der Klassik, mit Auszügen aus der «Schöpfung» und den «Jahreszeiten» von Joseph Haydn ergänzt. Im hochdramatischen und virtuosen Stück «Ach, das Ungewitter naht» sowie auch im verzweifelten Männerchorstück «La tempête» zeigt sich die Natur dann aber auch von ihrer unbarmherzigen und zerstörerischen Seite. Mit weiteren Werken aus der Romantik von Felix Mendelssohn «Denn er hat seinen Engeln befohlen» und dem berühmten «Abendlied» von Joseph Rheinberger wird das vielfältige Programm passend abgerundet. Die Neue Kantorei Bülach freut



sich mit diesem «hymnischen» Programm das Publikum zu begeistern.

Susanne Rathgeb-Ursprung,
Kantorin

Mitwirkende:

Neue Kantorei Bülach
Yuki Yokoyama, Flügel
Daniela Eaton, Sopran
Philipp Classen, Tenor
Tobias Schmid, Bariton
Instrumentalensemble Camerata Cantabile
Susanne Rathgeb-Ursprung, Leitung

Aufführungen:

Samstag, 14. Juni, 20 Uhr
Sonntag, 15. Juni, 17 Uhr
reformierte Kirche Bülach

Ticketvorverkauf unter
www.eventfrog.ch oder
sekretariat@refkirchebuelach.ch
Weitere Informationen unter
www.neuekantorei.ch

Kirchgemeindeversammlung

Sie sind herzlich eingeladen zur Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 20. Mai um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Folgende Geschäfte werden behandelt:

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Kenntnisnahme des Jahresberichtes der Kirchenpflege
3. Kreditabrechnung Orgelrevision
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
5. Delegation der Protokollabnahme der Kirchgemeindeversammlung an die Kirchenpflege
6. Einsetzung einer Pfarrwahlkommission zur Besetzung der frei werdenden Teilzeitpfarrstelle für den Rest der Amtsdauer 2024 bis 2028

Das traditionelle Verre d'amitié beschliesst den Versammlungsabend.

Namens Kirchenpflege
Carola Graf,
Kirchgemeindeschreiberin



«Rosa»

Virtuose und heitere Musik für Akkordeon

Ausführender:
Aleksandar Aleksandrovic,
Akkordeon

Eintritt frei, Kollekte
Für Ihren grosszügigen Beitrag zur Deckung der Kosten danken wir herzlich.

Sonntag, 18. Mai, 17 Uhr
Reformierte Kirche Bülach



**Livestreaming der Sonntags-
gottesdienste in der Kirche
via www.refkirchebuelach.ch**

Gottesdienste

Samstag, 17. Mai

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Konfirmation,
Pfarrer Dominik Zehnder,
Musik: Band

Sonntag, 18. Mai

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Chilekafi,
Pfarrerin Rahel Graf,
Musik: Barbara Bohnert, Orgel

Samstag, 24. Mai

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Konfirmation,
Pfarrer Dominik Zehnder,
Musik: Band

Sonntag, 25. Mai

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Chilekafi,
Pfarrer Jürg Spielmann,
Musik: Urs Wittwer, Orgel

10 Uhr Bachenbülach Pavillon
Gottesdienst,
Pfarrer Christhard Birkner,
Musik: Shoko Miyake, Oboe,
Yuki Yokoyama, Klavier

Dienstag, 27. Mai

10.30 Uhr Winkel Tüfwis
Gottesdienst,
Pfarrer Sebastian Zebe

Donnerstag, 29. Mai

**11 Uhr Nussbaumen
Festscheune**
Ökumenischer Auffahrtsgottes-
dienst, Pfarrer Dominik Zehnder,
Pfarrerin Silvia Minder,
Religionspädagoge Markus
Vogel-Marschall,
Musik: Duo Weber & Paulisch

Musik

Sonntag, 18. Mai

17 Uhr Bülach Kirche
Bülacher Abendmusik
«Rosa»
Aleksandar Aleksandrovic,
Akkordeon

Wege nach Innen

Freitag, 23. Mai

12.15 Uhr Bülach Kirche
Meditation
Leitung: Barbara Büniger
und Team

Kirche im Dorf

Dienstag, 20. Mai

**14 bis 16 Uhr Hochfelden
vor Gemeindehaus**
Plauderbänkli mit Chilekafi

Kirchgemeinde- versammlung

Dienstag, 20. Mai

**19 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Bestimmen Sie mit!

Frauenlesegruppe

Donnerstag, 22. Mai

9 Uhr Bülach Sigristenhaus
Interessierte sind herzlich
willkommen

Forum Tertianum

Mittwoch, 28. Mai

**15 Uhr Tertianum Glasi,
Raum Santeramo**
Gespräche über Gott und die
Welt, Pfarrerin Antje Martin

Heiliger BimBam

Samstag, 17./24. Mai

**9 bis 12 Uhr Bülach
Sigristenhaus**
Ein gastlicher Treffpunkt

Kooperationen

Montag, 19./26. Mai

17.30 bis 18.45 Uhr
Kids 8–11 Jahre
19 bis 20.30 Uhr
Youth 12–20 Jahre
Bülach Kirchgemeindehaus
roundabout
Streetdance für Mädchen und
junge Frauen

Dienstag, 20./27. Mai

**17.30 bis 18.45 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
boyzaround
Hip-Hop und Breakdance für
Jungs und junge Männer

Mittwoch, 21./28. Mai

**16 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Bewegung und Gymnastik
66plus – Schnupperbesuch
jederzeit möglich
Fr. 10.– pro Lektion

Donnerstag, 22. Mai

**16 bis 18 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus**
Computeria Regio Bülach –
Treffpunkt und Anlaufstelle für
Benutzerfragen zum Thema
«Computer»
**andere Standorte/Daten unter:
computeria-regio-buelach.ch**

Filme für die Erde – Pop-up Kino

FASHION REIMAGINED

POPUPKINO
23.05.2025

FILME FÜR DIE ERDE
F ~ E



Amy Powney ist ein aufsteigender Stern in der Londoner Fashionszene. Als sie einen renommierten Preis gewinnt, beschliesst sie, mit dem Preisgeld eine nachhaltige Kollektion vom Feld bis zum fertigen Kleidungsstück zu entwerfen – was sich als aufwändige und nicht ganz einfache Mission herausstellt. Regisseurin Becky Hutner begleitet Amy auf der langen, verworrenen und emotionalen Odyssee, auf der alle Lieferketten geprüft und nachverfolgt werden müssen, um eine nachhaltige und ethisch hergestellte Kleiderkollektion anbieten zu können.

Reformierte und Katholische Kirche Bülach

Freitag, 23. Mai, 19.30 Uhr
im katholischen Pfarreizentrum



Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»
Erscheint vierzehntäglich
Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Redaktion:
Karin Fahrni
redaktion@refkirchebuelach.ch
Gestaltung: kolbgrafik.ch
Druck: schellenbergdruck.ch
Sekretariat Kirchgemeinde:
Telefon 043 411 41 41
Raumreservierungen:
Kirchgemeindehaus
Telefon 043 411 41 44
Kirche Telefon 043 411 41 55

 [www.facebook.com/
refkirchebuelach](https://www.facebook.com/refkirchebuelach)


myclimate
Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-24-625131